

## TOP 1: Formalia

Feststellung der Beschlussfähigkeit: ja

Bestätigung des Präsidiums: Ursel Meenzen, Arne Langniß, Protokoll: Daniel Prinzbillia

Beschlussfassung über die Tagesordnung: Ja

Beschlussfassung über das Protokoll der KMV/Wahlversammlung vom 06.11.11:

- Vorschlag Änderung des Protokolldatums vom 02.11.11 zum 6.11.11

Mit Änderung wird das Protokoll von der Versammlung beschlossen.

**Einschub:** Verabschiedung Werner Eggemann, EX Mitglied Ortsbeirat Holtenau, durch Lutz. Die Fraktion dankt. Er war sehr engagiert im Kampf gegen Landebahnverlängerung des Flughafens Kiel. Werner bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit.

Jörg Nickel stellt sich als neuer Landtagsabgeordneter für Torsten Fürter vor. Seine Themen sind Netzpolitik, Datenschutz und Meerespolitik.

## TOP 2: Kommunalwahl 2013

Antrag Kreisvorstand Masterplan Willi stellt den Antrag vor:

Dieses Jahr stellt hohe Anforderungen an uns, da zu den regulären Wahlen noch evtl. eine OB-Wahl hinzukommt. Ab Mitte März ist Auftakt für Programmfeststellungsprozess. Es werden Menschen gebraucht, um sich für die Ratsfraktion und die einzelnen Kieler Wahlbezirke aufstellen zu lassen. Der Antrag wird Einstimmig angenommen.

## TOP 3: Berichte Katja stellt den Antrag vor:

Bericht der Ratsfraktion / Ergebnisse der Jahresklausurtagung  
Aufgaben bis zur Kommunalwahl 2013

Projekte: Mehr Beteiligung von mehr Bürgerinnen und Bürger an regionaler Politik, Urban Gardening, Städtepartnerschaften, Möbel Kraft.

Beispiele für Pläne des neuen Jahres: Mehrgenerationenhaus in Gaarden sichern. Ausführung einer Bildungsmesse. Prozess Möbel Kraft offen halten. Neubau des Schwimmbads an der Hörn. Leitthema - Kiel als innovative Stadt.

Zustimmender Applaus.

Lutz Oschmann stellt neues Projekt der Stadtwerke vor, gasbasierte Blockheizkraftwerke in Gaarden. Im Rat hatten sie fast einstimmige Zustimmung. Sie stehen für ein dezentrales Energiekonzept.

Dagmar Hördes stellte in der Ratsfraktion einen überfraktionellen Antrag gegen Aufmärsche von Nazis.

Kirsten Wegner stellt das Rats-Projekt vor, ein Verzeichnis von Kitas und Bildungseinrichtungen anzulegen. Es wird eine Konferenz zum Thema „Bildungsregion Kiel“ geben.

Ulli sieht die Beteiligung von privaten Investoren kritisch. Möchte Freibad in Gaarden erhalten, da die Außenanlagen des neuen Bades recht klein sind und Bäder insgesamt recht voll.

## TOP 4: Anträge

Kiel Kanal Philipp stellt den Antrag vor

Der Antrag richtet sich gegen den Bau des Kanals vom kleinen Kiel zum Bootshafen.

Schulen ausbauen und Innenstadt gestalten Dirk stellt den Antrag:

Er wird durch Kirsten vorgestellt. Es wird ein Fahrplan für Sanierung und Bau in der Innenstadt benötigt. Bildungsbauten müssen aber absoluten Vorrang haben.

1.: In Wellingdorf hat es zwar 3 Jahre gedauert bis Sanierung durch war, aber heute ist dort bei weitem mehr los als je zuvor.

2.: Kiel braucht attraktive Flächen in der Innenstadt.

3.: Innenstadt wird durch den zweiten Antrag besser gefördert. Dies ist nötig um mehr Besucher anzuziehen.

4.: Innenstadt als Gemeinschaftsraum nötig.

5.: Auch Bootshafen hat nicht funktioniert, warum sollte dies an einem evtl. Kanal funktionieren. Wie wäre es mit einer abgespeckten Version?

6.: Eine Beruhigung des Verkehrs würde mehr Menschen anziehen. Kanal würde Bootshafenidee sinnvoll zu Ende führen.

Redezeit wird auf drei Minuten begrenzt.

7.: Stromanschluss für Schiffe wichtiger als kleiner Kielkanal.

8.: Es geht nicht um Aufhübschen, es geht um finanzielles Kalkül. Dreiviertel des Geldes der Stadt geht in Bildung. Kielkanal kann nur im großen Kontext der Innenstadtentwicklung gesehen werden.

9.: So wie etwas vorgestellt wird, wird es meist nicht gebaut.

10.: Innenstadt wird durch Neumünster bedroht. Allein 60.000 qm mehr Einzelhandelsfläche dort. 235 Arbeitsplätze an Kielkanal gebunden. Touristen werden z.Zt. nicht zur Innenstadt hingezogen. Auch Einzelhändler sind für den Kanal.

11.: In Kiel gibt es keine Streetfisher (Menschen die am Kanal fischen könnten), dieses sollte gleich damit eingeführt werden.

12.: Was, wenn das Geld der Investition nicht wieder rein kommt?

13.: Wir brauchen neue qualitative Arbeitsplätze. Es gibt in Kiel keine Industrie, also brauchen wir Tourismus.

14.: Untere angenommene Arbeitsplatzzahl liegt bei 60. 5 min. Pause nach 45 min.  
Diskussion

Antrag Kiel Kanal: Dafür 5, Mehrheit dagegen, 2 Enthaltungen

Antrag Schulen ausbauen und Innenstadt gestalten: Mehrheit dafür, 8 Enthaltungen keine Gegenstimmen

Neuer Antrag Phillip: Dafür: 5, Mehrheit dagegen, 5 Enthaltungen. Antrag Phillip: Die 300.000€ für den Architekturwettbewerb werden erst ausgegeben, wenn die Landesregierung schriftlich zugesagt [sic!], 50% der Kosten des KKK zu tragen.

## **TOP 5: Verschiedenes**

Karin: Hat Mitgliederbefragung zur Zukunftswerkstatt Kiel und Umland durchgeführt. Es gibt eine Aktionsgruppe zu verschiedene Themen, als nächstes steht eine Aktion zum Frauentag an, Beteiligung wird gern gesehen, auch von Männern. Ähnliche Aktion am Equal-Pay-Day. Treffen ist jeden 2. Dienstag im Legienhof.

Geoffrey: Plakate zum Wahlkampf können privat finanziert werden, da nicht genug Geld zur flächendeckenden Plakatierung vorhanden ist. Ein Link dazu ist auf der Homepage.

Arne: Meldet euch um Social-Media in Gang zu bringen.

Es werden dringend neue Ortsbeiratsmitglieder für Russee, Elmschenhagen, und Hasseldieksdamm gesucht. Meldet euch bei Michael Schlickwei.

## **Termine**

- Atomdemo 10. März, 12 Uhr Asmus-Bremer-Platz mit Grünem Stand

- 8. März int. Frauentag: Treffen am Hauptbahnhof Kiel, 6:00- 8 Uhr, bei Bäckerei "Allwörden"